

Zum Heben kleinerer Lasten von Hand waren Moore & Head's Hand-Aufzug, sowie Moore's Differential-Flaschenzug vortreten; es sind dies kleine praktische Heb-Werkzeuge und besitzt besonders das letztere im Jahre 1871 entstandene manche Vortheile über alle derartige im Gebrauch befindliche Differential-Flaschenzüge, weshalb es auch überall willkommenen Eingang gefunden hat*).

Ein hübscher kleiner Arbeitskrahm für eine Last von 25 Ctr., verwendbar zum Heben von Werkstücken bei Drehbänken oder andern Werkzeug-Maschinen, war von der Chemnitzer Werkzeug-Maschinenfabrik ausgestellt und besteht aus einem kleinen auf

zwischen sich eine starke mit Leder belegte Feder aufnehmen. Im Innern der beiden Trommeln befindet sich eine Knagge, welche auf der Achse festsetzt, die zu gleicher Zeit eine gut ausbalancirte Kurbel besitzt. Sobald nun diese Kurbel nach einer bestimmten Richtung gedreht wird, stützt sich die Knagge an einen Vorsprung der inneren Trommel und nimmt vermittelst der durch die Feder hervorgebrachten Friction auch die äussere Trommel mit, an welcher entweder direct ein vierkantiger Kettenwirbel für eine gut egalisirte Kette oder ein Rad für eine Räderübersetzung bei schwereren Lasten befestigt ist. Die Last wird also nur durch Friction gehoben, und zwar in Folge der grösseren oder minderen Stärke der Feder nur in bestimmten Grenzen, wodurch jede Ueberbürdung des Mechanismus vermieden wird. Soll nun eine Last herabgelassen werden, so hat der Arbeiter nichts Anderes zu thun, als mit der Kurbel eine kleine Rückwärtsbewegung zu machen, wodurch im Innern ein freiliegender Theil der Feder durch eine kleine Kette zurückgezogen und somit die Friction aufgehoben oder nach Belieben vermindert wird, um der Last eine beliebige Geschwindigkeit zu verleihen. Mittelst dieser Vorrichtung in Form einer Kettenrolle als eigener Modérateur oder Regulator ist man daher im Stande, die Last mit einer bestimmten Geschwindigkeit herabzulassen, welche sich immer von selbst regulirt, da bei vermehrter Schnelligkeit, sobald eine solche eintritt, ein Rückgang der Feder in die ursprüngliche Lage erfolgt.

Diese Vorrichtung, welche eine der sinnreichsten neuesten Erfindungen ist, wird auch angewendet bei Achsenkupplungen, um von einer Achse an die andere eine bestimmte Kraft abzugeben, die durch die Feder ganz genau regulirt wird, so dass bei Ueberlastung der Achse oder in Inanspruchnahme einer grösseren Kraft, als die verlangte, ein Stillstand derselben eintritt.

*) Dieser Flaschenzug wird immer in verticaler Richtung hängen, da die um die beiden Kettenrollen sich schlingende Kette mit ihren Enden durch ein Querstück, an dem die Last hängt, verbunden ist und dadurch jedes Kettentheil gleichmässig belastet wird.